

**INFORMATION ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN  
BEIM DEUTSCHEN GERMANISTENVERBAND (DGV)  
NACH ART. 13 DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO)**

**(1) Name und Kontaktdaten der/des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen**

Deutscher Germanistenverband (DGV) – Geschäftsstelle des DGV – Frau Ronja Hannebohm

Anschrift: c/o Technische Universität Braunschweig  
Institut für Germanistik  
Bienroder Weg 80  
38106 Braunschweig

E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle@germanistenverband.de

Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet ausschließlich zur Erfüllung vertraglicher Pflichten statt. Es erfolgt eine Weitergabe an Auftragsverarbeiter, die wir sorgfältig überprüft und mit denen wir einen Vertrag entsprechend den Vorgaben nach Art. 28 Abs. 3 DSGVO abgeschlossen haben.

**(2) Arten erhobener und verarbeiteter personenbezogener Daten**

Wenn Sie Mitglied im DGV werden oder mit uns in Kontakt treten, erheben und verarbeiten wir gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO folgende personenbezogene Daten:

- Anrede, Vorname, Nachname, ggf. Titel
- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- ggf. Telefonnummer und/oder Mobiltelefonnummer
- Kontodaten
- Zugehörigkeit zum Teilverband  
(Gesellschaft für Hochschulgermanistik (GfH) im DGV/Fachverband Deutsch (FV) im DGV)

**(3) Zweck und Dauer der Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist erforderlich, um Sie als Mitglied identifizieren und mit Ihnen in Kontakt treten zu können sowie für die angemessene Durchführung Ihres Vertrages und die Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Insbesondere ist hiervon der Versand der Verbandszeitschrift „Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes“ und des Verbandsnewsletters sowie der Einzug Ihres Mitgliedsbeitrages umfasst. Darüber hinaus dient die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten berechtigten Interessen des Verbandes, etwa zur Information über Veranstaltungen des Verbandes.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

**(4) Rechte als Betroffene/r**

Sie haben das Recht,

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns erhobenen und verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, die Verarbeitungszwecke, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden.
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
- gemäß Art. 21 DSGVO aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.